

# Die Probleme der Anderen

Von Dummer\_Fuchs

## Kapitel 1: Genitiv, Dativ... und?

Es war ein Tag wie jeder andere in Hogwarts, der Schule für Hexerei und Zauberei. Vögel zwitscherten, Wasser rauschte, irgendwo blökte ein Schaf und die Hogwarts-Schüler mussten eine Doppelstunde Deutsch in Snapes Kerker über sich ergehen lassen. Ein typischer Donnerstagmorgen eben.

Harry war langweilig. Da vorn an der Tafel stand Professor Severus Snape und redete über Nominativ, Akkusativ und weiteren fremdartigen Wörtern. Plötzlich hörte er Hermans Feder über das Papier kratzen.

Schrieb Herman etwa tatsächlich mit? Mit einem leichten Anflug von Interesse schaute Harry auf.

Tatsächlich. Herman schrieb mit! DAS war Harry unverständlich. Wieso sollte ausgerechnet Musterschüler Herman, der sowieso alles konnte, mitschreiben?

Herman spürte einen Blick auf sich ruhen. Er schaute vom Papier hoch und bemerkte Harrys verblüfften Blick. Herman sah direkt in Harrys Augen und hob eine Augenbraue. Harry musste doch wissen, dass er, Herman, trotz der Umwandlung noch immer Streberin Hermine war?

Harry kommentierte Hermans Augenbrauenheben mit einem Achselzucken und wandte sich von ihm ab. Es war ihm noch immer langweilig. Also ließ er seinen Blick schweifen...

Kurz verweilte er bei Cedric, der mit dem Kopf auf dem Pult lag und laut schnarchte, doch auch zu sehen, wie die Sabber aus Cedrics Mund lief, wurde nach kurzer Zeit langweilig. Der ewige Schlaf war dem Jungen einfach sehr schlecht bekommen... Er war dauernd müde.

Harrys Blick schweifte weiter und... Was war denn das? Draco Malfoy saß da und folgte aufmerksam dem Unterricht? DAS musste verhindert werden!

Neu motiviert stieß Harry Ron seinen Ellenbogen in die Seite.

„Urrrgh“ machte Ron und sah von seinem Handy auf. Nach einer kurzen Blickverständigung war dann alles klar:

Harry reichte Ron einen Zettel. Der schrieb etwas darauf und gab ihn zurück zu Harry. Dieser wiederum faltete einen Papierflieger daraus und schickte ihn gen Draco.

Verblüfft sah Draco zu dem Flieger herunter, der plötzlich auf seinem Tisch erschienen war. Er faltete ihn auf und las. Dann grinste er und hob die Hand.  
„Professor Snape, Weasley und Potter haben mir eben eine Botschaft geschickt! Nur kann ich die Schrift nicht entziffern.“

Snape blickte irritiert zu Draco, der mit einem Stück Papier wedelte. Severus war es absolut schleierhaft, wieso Harry und Ron eigentlich nur in seinem Unterricht Blödsinn machten.

„Geben sie her, Draco!“

„Bitte, Professor“ , sprach Draco und reichte ihm den Zettel.

Severus glättete das Papier und las: »Wer dass list, dem sein Gehiern ist kaput«  
Mit einem Seufzen sah Severus auf.

„Weasley, ein Satz mit Genitiv und Dativ! Aber grammatikalisch korrekt, bitte!“

„Ähm“, machte Ron, „ der Dativ ist dem Genitiv sein Tod?“

„Weasley, nachsitzen! Potter, du!“

Harry hatte sich schon eine Antwort zurecht gelegt: „Geh nie tief in den See, weil es da tief ist.“

„Potter, was?“ ,fragte Severus etwas verwirrt.

„Ich sagte: GENITIV in den See, weil es DATIV ist!“

„Potter, nachsitzen!“

Der Gong erlöste alle Schüler von ihrem Leiden im Deutschunterricht.

Doch nicht nur die Schüler, auch Severus stand kurz vor einem Nervenzusammenbruch. Er ging langsam zu seinem Büro, um sich erst einmal hinzulegen; er fühlte sich miserabel. Wieso mussten diese degenerierten Idioten von Harry und Ron noch auf der Schule sein?

Gerade lief er am Schlossportal vorbei und fragte sich, was das Leben für einen Sinn hat, klopfte es am Portal.

\*Poch\*, \*Poch\*, \*Poch\*

Severus schreckte aus seinen Gedanken auf. Wer könnte das sein? Wieso musste es gerade klopfen, wenn ER vorbeiging? Er hatte schon genug Probleme. Andererseits wäre der Schulleiter sauer, wenn man dem Gast nicht öffnen würde.

Langsam näherte er sich also dem Portal und öffnete.

Draußen stand aber niemand! Fluchend wollte sich Severus wieder umdrehen, als er spürte, dass jemand an seinem Mantel zog. Severus blickte hinunter und entdeckte einen kleinen Halbling. (Severus guckt geradeaus; der Halbling war vorher also unterhalb seines Blickfeldes^^)

„Was willst du!“ ,blaffte Snape.

Der Halbling wich verängstigt zurück und sagte: „Mein Name ist Frodo Beutlin. Ich bin auf der Such nach dem einen Ring...“

Weiter kam er nicht, denn Severus hatte das Portal vor seiner Nase zugeschlagen.

Severus ging schnellen Schrittes in sein Büro. Immer, wenn sowieso schon am tief am Boden lag, plumpste er geradewegs in ein Loch!

Zaghft klopfte es erneut am Portal. Diesmal war es Remus, der öffnete.  
„Ähm“ ,stotterte der Halbling, „ich soll hier einen Brief abgeben.“  
Remus nahm das gefaltete Pergament entgegen. Dann blickte er auf den Absender  
und erstarrte; der Brief kam von Lord Voldemort!!!